



Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 15 – Dezember 2009

Liebe PfarrbewohnerInnen von Liezen, Weißenbach und Lassing!

Im Zentrum von Advent und Weihnachten steht eine Geburt, steht das **Kind von Betlehem**.

In Abwandlung eines Verses von **Angelus Silesius** lautet der Appell des Weihnachtsfestkreises: „Halt ein! Wo läufst Du hin? Das Kind von Betlehem – es ist in Dir! Suchst Du es anderswo, Du fehlst es für und für.“



Das göttliche Kind in uns kann entdeckt werden, wenn wir dem Vertrauen, der Ehrlichkeit und der Spontantität einen Platz einräumen. Werte, die ursprünglich jedes Kind fest in sich trägt.

Vertrauen kommt aus der Einsicht, in eine unsichtbare Ordnung eingebettet zu sein. Eine führende Hand lässt uns nicht los. Dieser Glaube kann jedem Hindernis entgegengeworfen werden. Wir sind angenommen von etwas, was umfassender ist als wir selbst.

Ehrlichkeit meint Eigenverantwortung zu übernehmen. Ich schreibe die Ursachen für meine Situation nicht anderen zu, sondern übernehme die Verantwortung dafür. Ehrlichkeit bedeutet zu sagen: Das will ich, das will ich nicht. Ehrlichkeit bedeutet, eigene Wünsche zu äußern und nicht zu erwarten, dass mein Gegenüber meine unausgesprochenen Bedürfnisse erraten kann.

Ganz praktisch kann das auf das weihnachtliche Schenken angewendet werden. Wäre es nicht gut, in der Familie darüber zu reden, wie und mit wem Advent und Weihnachten, der Heilige Abend begangen werden soll? Warum soll nicht jeder äußern dürfen, über welche Geschenke er wirklich erfreut wäre? Könnte ein solch ehrlicher Austausch nicht eine gute Grundlage für ein fried- und freudvolles Zusammensein und Feiern sein?

Das führt zur **Spontantität**. Denn wer vertrauensvoll und ehrlich ist, wird sich selber, andere und Abläufe nicht so schnell und eng festlegen. Situationsgerechte Reaktionen können leichter eingeleitet werden.

In den **Hirten** der biblischen Weihnachtserzählung sehe ich für all das ein Beispiel. Die Hirten haben ihre Befindlichkeit der Suche nach Beachtetwerden, nach Licht, nach Gottes Nähe **ehrlich** wahr- und angenommen. Sie haben **Vertrauen** gespürt, dass ihre Sehnsucht nicht ins Leere geht. Sie ließen sich von der überraschenden Botschaft, sie sollen ein Kind in einem Stall aufsuchen, nicht irritieren, sondern machten sich **spontan** in der Nacht auf den Weg. Bei der Krippe fanden sie Bestätigung, Erfüllung und im Schauen des Jesuskindes einen Grund zur Anbetung und einen Spiegel ihres ursprünglichen Wesens.

Ich wünsche eine **wert**-volle Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße:

Andreas Fischer, Pfarrer

Sage, wo ist Betlehem?

*Sage, wo ist Betlehem? Wo die Krippe?
Wo der Stall?*

*Musst nur gehen, musst nur sehen –
Betlehem ist überall.*

Sage, wo ist Betlehem?

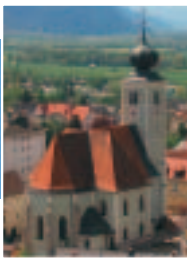
Liegt es tausend Jahre weit?

*Musst nur gehen, musst nur sehen –
Betlehem ist jederzeit.*

Sage, wo ist Betlehem?

Wo die Krippe? Wo der Stall?

*Musst nur gehen, musst nur sehen –
Betlehem ist in dir! Rudolf Otto Wiemer*



Pfarre Liezen

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“ (Joh 1,14)

Dieser zentrale Satz, der am Anfang des Johannesevangeliums steht, wird am Christtag beim Evangelium vorgelesen und verdeutlicht in dichterischer Sprache, was die Christenheit zu Weihnachten feiert.

Das Wort (Gott) ist in der Geburt Jesu Mensch geworden, Gott solidarisiert sich mit uns.

In diesem Zusammenhang wird deutlich, welchen Stellenwert die Bibeltexte für das Glaubensleben haben. Gerade in der Feier der Liturgie ist es wichtig, dass wir uns dieser Bedeutung bewusst werden und betonen, dass sowohl in der Eucharistie als auch im Wortgottesdienst, in der Verkündigung des Wort Gottes, Gott in seiner Ganzheit anwesend ist.

Die Mitglieder des Liturgiekreises haben sich wiederholt mit dieser Thematik auseinandergesetzt und überlegt, wie es gelingen kann, dass die wahre Bedeutung des Wortgottesdienstes im Rahmen der Messfeier einen entsprechenden Stellenwert bekommt.

Aus diesem Grund wird darauf geachtet, dass das Lektionar schon von Beginn des Gottesdienstes aufrecht am Altar steht, damit das Gottes Wort sichtbar in unserer Mitte ist. In einer kleinen Prozession trägt dann der Lektor vor der Lesung das Buch vom Altar zum Ambo.



Der Lions Club Liezen feiert heuer sein 40jähriges Bestehen. Wir haben Lions Präsident KoR Christian Imlinger gebeten einige Fragen zu beantworten.

Was sind die Ziele von Lions?

Lions ist eine weltweite Vereinigung von Menschen, die bereit sind, sich Problemen der Gesellschaft zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken.

1,4 Millionen Mitglieder weltweit bemühen sich den Lionszielen gerecht zu werden wie z.B.: den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern zu wecken, einsatzfreudige Menschen zu bewegen, der Gemeinschaft zu dienen, Tatkraft und vorbildliche Haltung in allen beruflichen Bereichen zu entwickeln und zu fördern.

Meine Motivation: Ich glaube, man darf nicht nur immer fragen – was macht der Staat, die Gemeinschaft für mich, sondern was kann ich für die Gemeinschaft tun. Wir Lions unterstützen unverschuldet in Not geratene Menschen, wenn das soziale System des Staates nicht ausreichend hilft.

Meine Stärke: absolute Korrektheit und Loyalität

Bei anderen schätze ich: Handschlagsqualität und Ehrlichkeit

Stark beeinflusst hat mich ... das Vorbild einiger Männer aus Liezen, die mir schon in jungen Jahren große Aufgaben zugetraut haben.

Mein Motto: Keine Toleranz der Intoleranz – Toleranz im Denken und Handeln

Wünsche mir von den Kirchen

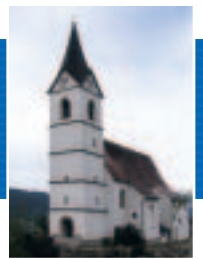
Als im Stift Kremsmünster erzogener Katholik, evangelisch verheiratet und mit evangelischer Familie lebend und mit muslimischem Schwiegersohn, wünsche ich mir mehr Toleranz im Umgang der einzelnen Glaubensgemeinschaften.

Herausforderung und Zukunft des Lionsclubs:

Dazu ein Auszug aus einem Gedicht meines verstorbenen Lionsfreundes Ferry Kraft:

*... für Recht und Freiheit setzen wir uns ein
und Toleranz zu allen muss unser Streben sein
und allen, die nach uns sind, sei das Glück beschieden
in diesem Land zu leben
in einer Welt voll Frieden!*

*Sehr geehrter Herr Präsident, danke für die Stellungnahmen.
Alles Gute für Sie und allen Mitgliedern des Lionsclubs!*



Ehejubilare feierten



Am 25. Oktober, einem wunderschönen Herbsttag, feierten wir mit den heurigen Hochzeitsjubilaren unserer Pfarre. Die feierliche Messe wurde von Pfarrer Andreas Fischer zelebriert und musikalisch von der Chorgemeinschaft Lassing umrahmt.

Als Erinnerung an diesen Tag wurde den Ehepaaren eine Kerze überreicht. Im Anschluss an die Messe waren alle Jubelpaare auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof eingeladen, wobei noch viele Erinnerungen ausgetauscht wurden.

Diamantene Hochzeit
Schattauer Gilbert und Cäzilia

Goldene Hochzeit
Kos Otto und Maria
Draxler Alfons und Aloisia
Frosch Johann und Herta
Huber Viktor und Maria

Silberne Hochzeit
Schartner Manfred und Regina
Aigner Josef und Brigitte
Prommer Werner und Erika
Brandmüller Manfred und Andrea
Seidler Josef und Anita
Kettner Rupert und Maria
Einwallner Harald und Anita
Verient Werner und Hermine
Schüttner Martin und Elisabeth
Langreiter Kurt und Irmgard
Neuper Johann und Anna
Hirz Manfred und Silvia
Doringe Rudolf und Christine



Auf großes Interesse stieß der Vortrag von Manfred Grössler zum Thema Kraft und Kreativität durchs „tägliche“ Brot. Die Besucher wurden unter anderem angeregt, ihre eigenen Ernährungsgewohnheiten zu überdenken.

Blick ins Internet

Der **Jesuitenorden** hat von seinem Gebetsapostolat aus eine umfangreiche Website mit Wochenimpulsen, verschiedenen Arten des Gebetes und die Einführung in die Stille erstellt. Viele interessante Impulse zur Meditation finden Sie unter www.mit-beten.net

Was ist Ihre Meinung über **Jesus Christus**?

Jeder Mensch hat einen eigenen Blick auf die zentrale Gestalt des Christentums. Das nimmt die katholische Kirche in der Steiermark mit ihrem Motto für die nächsten Jahre ernst: „Auf Christus schauen“. Sie sind eingeladen, aus Ihrer Lebenssituation heraus „auf Christus zu schauen“ und die persönliche Meinung kundzutun: Was hat dieser Jesus mir heute in meiner Situation zu sagen? Was hat er, den man Christus nennt, unserer Gesellschaft zu sagen? Wozu inspiriert uns seine Botschaft? Nähere Infos und Hintergrundberichte auf www.auf-christus-schauen.at

Pferdesegnung am 26. Dezember um 11.00 Uhr

Bereits zum 20. Mal in ununterbrochener Reihenfolge findet wieder die traditionelle Pferdesegnung bei der Kapelle des „Huber auf der Hub“ im Burgfried statt. Egal ob es stürmt und schneit oder ob die Sonne strahlt – dies ist alljährlich ein Treffpunkt viele Reiter und Kutschfahrer nicht nur aus der Pfarre Lassing, sondern aus der ganzen Umgebung, die hier den Segen Gottes für Pferd und Reiter erbeten.



Pfarrverband

Adventbegegnungen am Liezener Kirchhof

Als Ergänzung zum oft beklagten vorweihnachtlichen Rummel ladet die Pfarre gemeinsam mit dem Stadtmarketing Liezen zu Begegnungen und Gespräch in adventlicher Atmosphäre ein.

Umrahmt werden die Adventbegegnungen mit einem attraktiven Programm. Auf die Kinder wartet ein Kasperltheater, der kleinste Zirkus Österreichs und der Weihnachtszauberer. Die Kinder der Volksschule unter der Leitung von Elfi Sattler, die Weißenbacher Stubenmusi und ein Konzert der Favorythm Gospel Singers stimmen auf die besinnliche Zeit ein.

Rahmenprogramm am Kirchhof bzw. in der Pfarrkirche

- 5. Dezember:** 16.00 und 17.00 Uhr: Käpt'n Hugo Kasperltheater
- 12. Dezember:** 16.00 Uhr: Circus Dimitri – der kleinste Zirkus Österreichs
17.00 Uhr: Adventbesinnung mit Kindern der Volksschule Liezen unter der Leitung von Elfi Sattler
18.00 Uhr: Weißenbacher Stubenmusi
- 19. Dezember:** 16.00 Uhr: Der Weihnachtszauberer kommt
18.00 Uhr: Konzert der Favorythm Gospel Singers



Auf Ihren Besuch freuen sich Pfarre Liezen, Volkshilfe Sozialzentrum, Musikverein Liezen, Rotes Kreuz – Hauskrankenpflege, Willi Streit, Elfi Schleipfner, Brigitte Hödl, Familie Tasch, Kunstschmiede Schweiger.



Drei Könige gegen die Armut!

20-C+M+B-10

„Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes.“ (Lk 6,20)

Armut ist die große Herausforderung des Dritten Jahrtausends: Eine Milliarde Menschen hungert. Und das, obwohl es genug zu Essen für alle gibt!

Unsere globalisierte Weltwirtschaft ist ungerecht. Sie beruht auf Konkurrenz und Ausschließung. All jene Menschen, die nicht an der Weltwirtschaft teilnehmen können, werden an den Rand gedrängt. In Zeiten der Krise werden immer mehr soziale Dienstleistungen gestrichen. Die Armen werden einfach ausgeschlossen, werden im Stich gelassen. Das betrifft Milliarden Menschen.

Gott will dies nicht. Er hat sich für die Armen entschieden. Es gehört zur Aufgabe der Kirche, dies auszusprechen und aufzuzeigen und es ist die Aufgabe der Christ/innen, sich für den Frieden als Werk der Gerechtigkeit einzusetzen.

„Verschafft Recht den Unterdrückten und Waisen.
Verhelft den Gebeugten und Bedürftigen zu Recht!“ (Ps 82, 2f)

Die Sternsinger der Katholischen Jungschar handeln in diesem Auftrag, und versuchen mit ihrem Engagement die Vision einer gerechteren Welt ein Stück weit Realität werden zu lassen.

So bitten wir Sie um freundliche Aufnahme der Sternsinger und um Unterstützung. Denn für die Durchführung einer so großen Aktion ist es notwendig, wenn möglichst viele Menschen zusammenhelfen.

Wenn Sie eine Gruppe begleiten oder bewirten können oder ein Mittagessen in einem Gasthaus bezahlen möchten, dann melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei oder bei Anni Simbürger (Weißenbach) oder Ingrid Schröcker (Lassing)

Im Pfarrverband sind die Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs:

Lassing: Dienstag, 29. und Mittwoch, 30. Dezember
Liezen und Weißenbach: Montag, 4. und Dienstag, 5. Jänner

Pfarrverband

Die Weihnachtsfeiertage im Pfarrverband

4. Adventsonntag, 19./20. Dezember:

Während der Gottesdienste werden mitgebr. Kerzen und Räucherwerk für das Weihnachtsfest gesegnet.

Heiliger Abend, 24. Dezember:

15.00 Uhr: Vorweihnachtsgottesdienst im Altersheim Döllach

16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier mit feierlicher Eröffnung der Weihnachtskrippe in Liezen

21.30 Uhr: Christmette in Weißenbach mit musikalischer Gestaltung von Elisabeth Wöhrer

23.00 Uhr: Christmette in Lassing gestaltet von der Musikgruppe Vocal Spirit

23.00 Uhr: Christmette in Liezen gestaltet von einem Bläserensemble mit Walter Kern

Ab 9.00 Uhr kann in den Kirchen (in Lassing ab 12.00 Uhr) das Licht von Bethlehem abgeholt werden.

Christtag, 25. Dezember:

08.45 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst mit der Chorgemeinschaft Lassing

10.15 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst in Liezen, musikalisch gestaltet von Karin Freiberger, Sandra Frei und Yvonne Pfeiler mit Querflöten

Stefanitag, 26. Dezember:

08.45 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Kindersegnung in Weißenbach

11.00 Uhr: Pferdesegnung in Burgfried

Sonntag, 27. Dezember:

08.45 Uhr: Familiengottesdienst mit Kindersegnung in Lassing

10.15 Uhr: Familiengottesdienst mit Kindersegnung in Liezen

Zu den Kindersegnungen sind die neugetauften Kinder des letzten Jahres mit ihren Eltern ganz herzlich zur Mitfeier eingeladen.



Adventsammlung der Katholischen Männerbewegung

Können Sie das lesen?



Am 2. Adventsonntag, 6. Dezember, erbittet die Pfarre um Ihr Adventopfer, das Projekten der Aktion „Sei so frei“ zugute kommt. Mit nur 3 Euro ist der Unterricht für eine Schülerin in Mosambik einen Monat lang sichergestellt.

„Abgelaufene“ Münzen und Scheine für Missions-Autos

Alte Währungen können immer noch Gutes bewirken: Mehr als 200.000 Euro konnte das katholische Hilfswerk „MIVA“ (Missionsverkehrs-Arbeitsgemeinschaft) seit 2003 aus Schilling-, Lire-, Francs-Münzen und Scheinen usw. Erlösen. Alte Münzen und Scheine werden weiterhin gerne entgegengenommen.

Bei der MIVA wird aus „abgelaufenen“ Währungen ein sinnvoller finanzieller Beitrag für Menschen in Not. Zum Beispiel wurde durch den Erlös der Kleingeld-Aktion ein Toyota-Geländewagen für ein Bildungszentrum in der Diözese Tete in der südostafrikanischen Republik Mocambique finanziert. Die MIVA macht die „jungen Kirchen“ in Afrika, Asien und Ozeanien durch die Bereitstellung von Fahrzeugen aller Art „mobil“.

Der Pfarrverband Liezen – Lassing schließt sich dieser sinnvollen Sammelaktion an. Alte Münzen und Scheine können bei den Adventbegegnungen, nach den Gottesdiensten und in der Pfarrkanzlei abgegeben werden. Die Pfarre wird dann im Jänner die gesammelten Spenden weiterleiten.

Pfarrverband

Wenn das Leben sich neigt – Hospizgrundkurs abgeschlossen



Am 24. September 2009 erhielten 15 engagierte Frauen aus dem Bezirk Liezen das Zertifikat für den abgeschlossenen Hospizgrundkurs. Über ein Jahr verteilt fanden die 6 Ausbildungsblöcke in Liezen statt. Nach einem 40-stündigen Praktikum war der Lehrgang beendet und befähigt die Teilnehmer nunmehr zur Hospizarbeit.

Im Bezirk Liezen bestehen 5 Hospizteams: Admont, Ausseerland/Hinterberg, Gröbming, Liezen und Umgebung und Schladming.

Weihnachten einst und jetzt

Interview mit OSR Harald Pirkenau über seine Erfahrungen

Hier bringen wir einen Auszug aus dem Interview. Den ganzen Text können Sie auf der Homepage des Pfarrverbandes unter www.pfarre-liezen.at nachlesen.

Was sind Ihre ersten persönlichen Erinnerungen an Advent und Weihnachten? Wie wurde bei Ihnen zuhause Advent und Weihnachten gefeiert? Was stand im Mittelpunkt? Gab es Geschenke?

Ich war damals etwa 4,5 Jahre alt (ca. 1925) und erinnere mich an einen großen Christbaum. Ein Glöckchen klingelte und ich fand unter dem Christbaum eine Eisenbahn (ausziehbar), die im Kreise fuhr.

An einen Adventkranz kann ich mich nicht erinnern, doch ein Christbaum wurde immer (auch in den schweren Zeiten der dreißiger Jahre) zuerst vom Christkindl gebracht und später einen Tag vor dem Heiligen Abend geschmückt. Geschenke wurden vorher heimlich unter den Christbaum gelegt und im Nebenzimmer gab es traditionell Frankfurter mit Erdäpfelsalat.

Wie haben Sie am Beginn Ihrer Lehrertätigkeit 1940 mit den Kindern in der Schule Advent und Weihnachten begangen? Wie am Ende Ihrer aktiven Lehrertätigkeit? Wie haben sich die Kinder in den Jahrzehnten dazwischen verändert?

Nach der Entlassung aus der Gefangenschaft (24.12.1946!) war ich nach einem „oststeirischen Jahr“ bis zu meiner Pensionierung 1981 in Weißenbach bei Liezen tätig. Mit jeder neuen Kerze am Adventkranz im Klassenzimmer waren Advent- und Weihnachtslieder und natürlich eine Weihnachtsgeschichte verbunden. Viele Jahre hindurch aber habe ich mit meinen Kindern in der Klasse echte Advent- und Weihnachtsgedanken praktiziert: Wir schmückten Tannenzweiglein mit Kerze und Weihnachtssternen und am letzten Schultag vor Weihnachten wurden sie den Menschen gebracht, die am Heiligen Abend allein waren. Höhepunkte unserer vorweihnachtlichen Tätigkeiten waren die Adventabende mit Kinderchor, Gitarren- und Blockflötengruppen und Lesungen auch in der Dorfkirche.

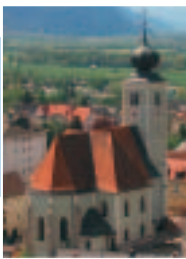
Was bedeutet Ihnen die Advent- und Weihnachtszeit heute? Welche Zugänge haben Sie zu diesen Festinhalten?

Es soll eine Zeit des Friedens und der Besinnung sein. Fast könnte man an dieser Hoffnung verzweifeln, wenn man die täglichen Meldungen aus aller Welt über Brutalitäten und Grausamkeiten hört und liest.

Wie weit sind die Menschen von den Inhalten der Religionen, denen sie glauben anzugehören, entfernt! Selbst Mitmenschen innerhalb gleicher Bekenntnisse fällt es schwer, friedlich miteinander auszukommen.

Wie werden Sie heuer den Heiligen Abend verbringen?

Wir haben für heuer noch keine Pläne. Möglicherweise fahren wir zu unserer Tochter nach Bayern oder zu unserem Sohne ins Murtal oder sie kommen zu uns.



Pfarrverband



Roraten im Pfarrverband

Mittwoch, 2. Dezember in Liezen
 Donnerstag, 10. Dezember in Weißenbach
 Samstag, 12. Dezember in Liezen
 Mittwoch, 16. Dezember in Lassing
 Freitag, 18. Dezember in Liezen

Der Beginn ist jeweils um 6.00 Uhr in der Früh

Beichtgelegenheit im Advent

Freitag, 11. Dezember:
 Nach der Abendmesse in
 der Pfarrkirche Liezen

Donnerstag, 17. Dezember:
 17.00 Uhr in der Kirche
 Weißenbach
 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
 Liezen bei einem kroat. Priester
 Außerhalb dieser Zeiten bitten
 wir um Terminvereinbarung mit
 Pfr. Fischer bzw. Pfr. Schmidt.

Letzte Anmeldemöglichkeit für einen Nikolausbesuch

Falls Sie für Ihre Nikolausfeier
 einen Besuch eines Nikolausdar-
 stellers erwünschen, melden Sie
 sich bitte bis spätestens
 3. Dezember (11.00 Uhr) bei
 Gottfried Pitzer (82789) bzw. in
 der Pfarrkanzlei (22425).

Eine Hl. Messe mit den Nikolaus-
 darstellern wird am Sonntag, 6. 12.
 um 19.00 Uhr in Lassing gefeiert.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

LIEZEN:

Eine Tochter **Magdalena Anna** von
 Manfred und Franziska Stocker;
 Eine Tochter **Anna-Lena** von Sandra
 Forstner und Gregor Pfarrsbacher;
 Eine Tochter **Anna** von Jozo und Ruza
 Paric;
 Ein Sohn **Noah Anthony** von Ane Luj-
 anovic und Sinisa Trbic;
 Ein Sohn **Philipp** von Manuela Heinze
 und Roland Schwammer;
 Eine Tochter **Lorena Marie** von Nicole
 Bacher und Stephan Graf

LASSING:

Ein Sohn **Fabian** von Martina Lödl und
 Thomas Taxacher;
 Eine Tochter **Marie Marlies** von Hans-
 Peter und Kerstin Baum;
 Eine Tochter **Elena** von Bianca
 Stadlmann und Bakk.techn. Gerhard
 Forstner

Wer eine Gruppe von **Anklöcklern** zu sich nach Hause einladen möchte, hat
 dazu an folgenden Tagen Gelegenheit: 8., 10., oder 21. Dez. für jeweils eine
 halbe Stunde zwischen 18.00 und 21.00. Es ist sehr schön, wenn dazu auch
 Nachbarn, Freunde und Verwandte eingeladen werden, die miteinander
 den Abend verbringen. Wir kommen als Maria, Josef, Wirten und Hirten
 verkleidet in jene Haushalte, in die wir eingeladen werden.
 Voranmeldungen sind ab sofort in der Pfarrkanzlei in Liezen möglich. Wir
 freuen uns über jede Einladung.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Petrus Lackner (79),
 Engelbert Pollhammer (87), Weißenbach
 Hemma Zimmermann (80),
 Viktoria Kalaber (62),
 Gertraude Grassl (66)

Dank für das Binden der Adventkränze in den Kirchen

Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich für die Bereitstellung
 der Adventkränze.

Weißenbach: Frau Franziska Auer
 Lassing: Frau Hermine Verient
 Liezen: Firma Blumen Alexandra

Wir bedanken uns auch bei der Wald-
 genossenschaft Liezen für die Spen-
 de der Christbäume und für das zur
 Verfügung stellen von Tannenreisig
 für den Kirchenschmuck.



Wochentagsmesse in Weißenbach im Winter um 18.00 Uhr

Auf vielfachen Wunsch der
 „regelmäßigen“ Mitfeiernden der
 Wochentagsmesse in Weißen-
 bach wird diese in den Winter-
 monaten (heuer 3. 12. – 25. 03.
 2010) um eine Stunde auf
 18.00 Uhr vorverlegt.

Quellennachweis:

S. 2 – Immlinger, S. 5 – Schnippelbuch,
 alle anderen: Pfarrarchiv

„Selba Club“ – Nachmittag für Senioren ab 60

Wer eine humorvolle, interessan-
 te und abwechslungsreiche Stun-
 de erleben will, ist herzlich will-
 kommen!

wo: **im Sakristeigebäude Weißenbach**
 am: **Montag, 14. Dezember**
 um: **14.00 Uhr**

*Auf Ihr Kommen freut sich
 Kunigunde Walcher*

Adventkonzert des „kleinen Ensembles“

Im Rahmen des Weißenbacher
 Advents ladet das „kleine Ensem-
 ble“ unter der Leitung von Gisi
 Stolz zu einem besinnlichen
 Adventkonzert ein

**1. Adventsonntag, 29. 11.
 um 18.00 Uhr
 in der Kirche Weißenbach**

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalter Andreas Lammer
 Sprechstunde:
 montags, von 16.30 – 17.30 Uhr
 im Pfarrhof Liezen (03612/22425-23)
 bzw. Terminabsprache unter
 0676/73 23 150

Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,
 Tel. 03612/82 6 56



	Liezen	Lassing	Weißenbach
Mi, 02.12.	06:00 Rorate	19:00 Abendmesse	
Do, 03.12.		15:30 Altenheim Döllach	18:00 Abendmesse
Fr, 04.12.	16:00 Barbara-Andacht 19:00 Abendmesse	18:15 Andacht Barbarakapelle 19:00 Barbaramesse	
Sa, 05.12.			
So, 06.12.	10:15 Sonntagsmesse mit Sing- gruppe „Tempo di gioia“	19:00 Nikolausmesse	08:45 Sonntagsmesse
Mo, 07.12.	08:00 Morgenmesse		
Di, 08.12.	09:00 Feiertagsgottesdienst		
Mi, 09.12.		19:00 Abendmesse	
Do, 10.12.			06:00 Rorate
Fr, 11.12.	16:00 kath. Andacht Pflegez. 19:00 Abendmesse		
Sa, 12.12.	06:00 Rorate		
So, 13.12.	10:15 Wortgottesdienst	08:45 Sonntagsmesse	10:15 Familienmesse mit den ehem. Ministranten
	18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont		
Mo, 14.12.	08:00 Morgenmesse		
Mi, 16.12.		06:00 Rorate, anschl. Frühstück	
Do, 17.12.	19:00 kroatischer GD		18:00 Abendmesse
Fr, 18.12.	06:00 Rorate		
Sa, 19.12.			19:00 Vorabendmesse
So, 20.12.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse	
Mo, 21.12.	08:00 Morgenmesse		
Mi, 23.12.		19:00 Abendmesse	
Do, 24.12.	16:00 Krippenfeier 23:00 Mette	15:00 Altenheim Döllach 23:00 Mette	21:30 Mette
Fr, 25.12.	10:15 Feiertagsgottesdienst	08:45 Feiertagsgottesdienst	
Sa, 26.12.		11:00 Pferdesegnung	08:45 Feiertagsgottesdienst
So, 27.12.	10:15 Familienmesse	08:45 Familienmesse	
Mo, 28.12.	08:00 Morgenmesse		
Mi, 30.12.		19:00 Abendmesse	
Do, 31.12.			19:00 Jahresschlussgottesd.
Fr, 01.01.	10:15 Feiertagsgottesdienst	09:00 Altenheim Döllach	
Sa, 02.01.		19:00 Vorabendmesse	
So, 03.01.	10:15 Sonntagsmesse		08:45 Sonntagsmesse mit den Sternsängern
Mo, 04.01.	08:00 Morgenmesse		
Mi, 06.01.	10:15 Feiertagsmesse mit den Sternsängern	08:45 Feiertagsmesse mit den Sternsängern	

Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof (7.12. und 21.12.) Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at. Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten sowie Seniorpfr. Josef Schmidt unter 23860 zur Verfügung.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: kath.pfarramt@liezen.at
Redaktion: Gertraud Kettner, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler, Martin Weirer
Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, email: office@jostdruck.com

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 23. Dezember 2009. – Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.